

An die Handwerkskammer _____
über
KREISHANDWERKERSCHAFT/INNUNG

Mit Vorlage von drei Ausfertigungen dieses abgeschlossenen Vertrages wird die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse der Handwerkskammer beantragt. Hierzu werden folgende Angaben gemacht:

Zutreffendes ankreuzen!

Ausbilder (Die Angaben müssen sich auf den Ausbildungsberuf beziehen, für den der beigefügte Ausbildungsvertrag abgeschlossen wurde.)

Bildet der Betriebsinhaber (Ausbildender) selbst aus?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Name, Vorname des Ausbilders	ggf. Geburtsname	geb. am		

Betrieb

<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Wir sind ein Betrieb des Öffentlichen Dienstes
Jahr	Anzahl im Vorjahr <small>Gesamtzahl der Beschäftigten einschl. Inhaber, ohne Auszubildende</small>	Anzahl <small>davon sind Fachkräfte im Ausbildungsberuf (einschl. Meister)</small>	Anzahl <small>Zahl der vor diesem Vertragsabschluss bereits bestehenden Ausbildungsverhältnisse in diesem Ausbildungsberuf</small>	Umsatz im Vorjahr unter 50 Mio € <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Lehrling (Auszubildende/r)

Ärztliche Erstuntersuchung beigefügt
 ja, muss beigefügt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs. 1 JArbSchG) nein, nicht beigefügt, da volljährig bei Beginn der Ausbildung

Staatsangehörigkeit
 deutsch andere: unbekannt

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss (einschl. Sonderschulabschluss) <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss <input type="checkbox"/> Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss („Mittlerer Bildungsabschluss“) <input type="checkbox"/> Fachhochschul-/Hochschulreife (Abitur/Fachabitur) <input type="checkbox"/> Sonstiger bzw. im Ausland erworbener Abschluss, der den o. g. Abschlüssen nicht zuzuordnen ist <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Abgangsklasse	Berufsvorbereitung, berufliche Grundbildung (mindestens 6 Monate) (wenn ja, Mehrfachnennungen möglich) <input type="checkbox"/> keine Teilnahme <input type="checkbox"/> betriebliche Qualifizierungsmaßnahme (mind. 6 Monate z. B. EQJ, Qualifizierungsbausteine) <input type="checkbox"/> Berufsvorbereitungsmaßnahme nach SGB III (Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit) <input type="checkbox"/> schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) (Zeugnis beifügen) <input type="checkbox"/> schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) (Zeugnis beifügen) <input type="checkbox"/> Berufsfachschule ohne vollqualifizierenden Berufsabschluss <input type="checkbox"/> sonstige berufliche Schule (z. B. Handelsschule, Fachoberschule)	Vorausgegangene Berufsausbildung (wenn ja, Mehrfachnennungen möglich) <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> abgeschlossene <u>betriebliche</u> Berufsausbildung als <input type="checkbox"/> abgebrochene <u>betriebliche</u> Berufsausbildung als <input type="checkbox"/> abgeschlossene Berufsausbildung in <u>schulischer</u> Form mit Abschluss als Eintritt ins <input type="text"/> Ausbildungsjahr <input type="text"/>
--	---	--

Öffentliche Förderung des Ausbildungsverhältnisses (monatlich, regelmäßig, > 50 % der Kosten)
 keine, da überwiegend betriebliche Finanzierung ja, und zwar durch:

- Sonderprogramme des/der Bundes/Landes/Kommunen
- außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III (i.d.R. von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Maßnahmen)
- außerbetriebliche Berufsausbildung für behinderte Menschen bzw. Reha nach SGB III

Der Lehrling (Auszubildende/r) besucht künftig die **Berufsschule** in:

Name: Ort:

Erklärung des Ausbildenden:

Die Einrichtungen unserer Ausbildungsstätten bieten – ggf. zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten nach der Ausbildungsordnung und dem Ausbildungsrahmenplan in vollem Umfang vermittelt werden können. In der Person des Auszubildenden (Ausbildender ist der Vertragsschließende – bei juristischen Personen die vertretungsberechtigten Organe) und des von ihm ggf. bestellten Ausbilders liegen keine Gründe vor, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen. Alle später eintretenden wesentlichen Änderungen des Berufsausbildungsvertrages werden der Handwerkskammer unverzüglich mitgeteilt.

X Ort/Datum/Ausbildungsbetrieb (Ausbildender)

[Exemplar für die Handwerkskammer]

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragenam _____
Handwerkskammer
i. A.**Berufsausbildungsvertrag** (gemäß BBiG)Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹ und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹Ausbildungsvertragsnummer:

Firma / Betrieb

Name

Geb.datum

Straße, Hausnr.

Vorname

männl. weibl.

PLZ

Ort

Straße, Hausnr.

Telefon / Fax

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon / Fax / E-Mail

verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname

Ausbildungsstätte², wenn vom Betriebssitz abweichend:

gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname

PLZ

Ort

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, Telefon

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf
ggf. mit Fachrichtung /
Schwerpunkt / etc.

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 ½ Jahre = 42 Mon.** **3 Jahre = 36 Mon.** **2 Jahre = 24 Mon.**Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um _____ Monate.

Grund: vorherige Berufsausbildung als berufliche Vorbildung in Schulabschluss etc.

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)**Somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) _____ bis (Ende) _____ **(Bitte unbedingt ausfüllen)****B** Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate**.**C** Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std.**D** Der Ausbildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5), sie beträgt zurzeit monatlich brutto: € € € €
1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr 3. Ausbildungsjahr 4. Ausbildungsjahr**E** Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen**G** Der Ausbildungsnachweis wird _____ schriftlich oder _____ elektronisch geführt.Die vorstehenden sowie die "**weiteren Vertragsbestimmungen**" (§§ 1–11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum

Lehrling (Auszubildender) **X**Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) **X**Gesetzliche Vertreter **X**¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.

HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HwO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

[Exemplar für den Auszubildenden]



Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen
 am _____
 Handwerkskammer
 i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹ und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹

Ausbildungsvertragsnummer:

Firma / Betrieb	Name	Geb.datum
Straße, Hausnr.	Vorname	männl. weibl.
PLZ Ort	Straße, Hausnr.	
Telefon / Fax	PLZ Ort	
E-Mail	Telefon / Fax / E-Mail	
verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname	gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname	
Ausbildungsstätte ² , wenn vom Betriebssitz abweichend:		
PLZ Ort	Straße, Hausnr.	
Straße, Hausnr.	PLZ, Ort, Telefon	

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung
 im Ausbildungsberuf
 ggf. mit Fachrichtung /
 Schwerpunkt / etc.
 nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

- A** Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 ½ Jahre = 42 Mon.** **3 Jahre = 36 Mon.** **2 Jahre = 24 Mon.**
 Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um _____ Monate.
 Grund: vorherige Berufsausbildung als berufliche Vorbildung in Schulabschluss etc.

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)
Somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit vom (Beginn) _____ bis (Ende) _____ **(Bitte unbedingt ausfüllen)**

- B** Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate.**

- C** Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std.

- D** Der Auszubildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5), sie beträgt zurzeit monatlich brutto: € € € €
 1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr 3. Ausbildungsjahr 4. Ausbildungsjahr

- E** Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:
- | | | | |
|---------|----------------------|---------|----------------------|
| Werk- / | Arbeitstage im Jahre | Werk- / | Arbeitstage im Jahre |
| Werk- / | Arbeitstage im Jahre | Werk- / | Arbeitstage im Jahre |
| Werk- / | Arbeitstage im Jahre | | |

- F** **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

- G** Der Ausbildungsnachweis wird schriftlich oder elektronisch geführt.

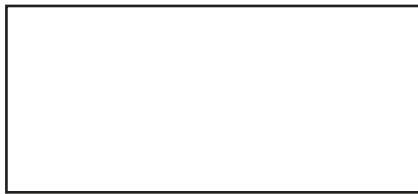
Die vorstehenden sowie die "**weiteren Vertragsbestimmungen**" (§§ 1–11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum Lehrling (Auszubildender) **X**
 Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) **X** Gesetzliche Vertreter **X**

¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.
² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.
 HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HwO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

Nachdruck und jede Form der Vervielfältigung verboten.
 Urheberrecht: Deutscher Handwerkskammertag, Berlin

[Exemplar für die/den Auszubildende/n]



Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen

am _____
Handwerkskammer
i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹ und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹

Ausbildungsvertragsnummer:

Firma / Betrieb	Name	Geb.datum
Straße, Hausnr.	Vorname	männl. weibl.
PLZ Ort	Straße, Hausnr.	
Telefon / Fax	PLZ Ort	
E-Mail	Telefon / Fax / E-Mail	
verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname		
Ausbildungsstätte ² , wenn vom Betriebssitz abweichend:		gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname
PLZ Ort	Straße, Hausnr.	
Straße, Hausnr.	PLZ, Ort, Telefon	

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf
ggf. mit Fachrichtung /
Schwerpunkt / etc.

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

- A** Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 ½ Jahre = 42 Mon.** **3 Jahre = 36 Mon.** **2 Jahre = 24 Mon.**
Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um Monate.
Grund: vorherige Berufsausbildung als berufliche Vorbildung in Schulabschluss etc.

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)

Somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit vom (Beginn) bis (Ende) **(Bitte unbedingt ausfüllen)**

- B** Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate**.
- C** Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt Std.
- D** Der Auszubildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5), sie beträgt zurzeit monatlich brutto:
- | | | | |
|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| € | € | € | € |
| 1. Ausbildungsjahr | 2. Ausbildungsjahr | 3. Ausbildungsjahr | 4. Ausbildungsjahr |
- E** Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:
- | | | | |
|--------|----------------------|--------|----------------------|
| Werk-/ | Arbeitstage im Jahre | Werk-/ | Arbeitstage im Jahre |
| Werk-/ | Arbeitstage im Jahre | Werk-/ | Arbeitstage im Jahre |
| Werk-/ | Arbeitstage im Jahre | | |

- F** **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

- G** Der Ausbildungsnachweis wird schriftlich oder elektronisch geführt.

Die vorstehenden sowie die "**weiteren Vertragsbestimmungen**" (§§ 1–11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum Lehrling (Auszubildender) **X**
Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) **X** Gesetzliche Vertreter **X**

¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.
² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.
HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HwO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

Nachdruck und jede Form der Vervielfältigung verboten.
Urheberrecht: Deutscher Handwerkskammertag, Berlin

[Exemplar für die Kreishandwerkerschaft]

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragenam _____
Handwerkskammer
i. A.

Berufsausbildungsvertrag (gemäß BBiG)

Zwischen dem **Ausbildungsbetrieb** (Ausbildenden)¹ und dem **Lehrling** (der/dem Auszubildenden)¹Ausbildungsvertragsnummer:

Firma / Betrieb

Name

Geb.datum

Straße, Hausnr.

Vorname

männl. weibl.

PLZ

Ort

Straße, Hausnr.

Telefon / Fax

PLZ

Ort

E-Mail

Telefon / Fax / E-Mail

verantwortlicher Ausbilder: Name, Vorname

Ausbildungsstätte², wenn vom Betriebssitz abweichend:

gesetzliche(r) Vertreter (Eltern / Betreuer): Name, Vorname

PLZ

Ort

Straße, Hausnr.

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort, Telefon

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf
ggf. mit Fachrichtung /
Schwerpunkt / etc.

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung **3 ½ Jahre = 42 Mon.** **3 Jahre = 36 Mon.** **2 Jahre = 24 Mon.**

Diese Ausbildungsdauer **verringert** sich um _____ Monate.

Grund: vorherige Berufsausbildung als berufliche Vorbildung in Schulabschluss etc.

(Nachweise in Kopie beifügen: z. B.: Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahr, andere Ausbildungszeugnisse)**Somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit** vom (Beginn) _____ bis (Ende) _____ **(Bitte unbedingt ausfüllen)**

B Die **Probezeit** beträgt **1 Monat** oder **2 Monate** oder **3 Monate** oder **4 Monate**.

C Die regelmäßige **tägl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std., die regelmäßige **wöchentl.** Ausbildungszeit beträgt _____ Std.

D Der Ausbildende zahlt dem Lehrling eine angemessene **Vergütung** (§ 5), sie beträgt zurzeit monatlich brutto: € € € €
1. Ausbildungsjahr 2. Ausbildungsjahr 3. Ausbildungsjahr 4. Ausbildungsjahr

E Die Urlaubsdauer richtet sich mind. nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den anzuwendenden Tarifverträgen. Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden nachfolgend aufgeführten Urlaub. Es besteht Anspruch auf:

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

Werk- / Arbeitstage im Jahre

F **Sonstige Vereinbarungen** (siehe § 11); Hinweise auf anzuwendende **Tarifverträge**, Betriebsvereinbarungen

G Der Ausbildungsnachweis wird _____ schriftlich oder _____ elektronisch geführt.

Die vorstehenden sowie die "**weiteren Vertragsbestimmungen**" (§§ 1–11) sind Gegenstand dieses Vertrages und werden anerkannt.

Ort, Datum

Lehrling (Auszubildender) **X**Ausbildungsbetrieb (Ausbildender) **X**Gesetzliche Vertreter **X**¹ Im Folgenden wird aus Lesbarkeitsgründen auf die weibliche Form verzichtet.² Falls die Ausbildung in mehreren Ausbildungsstätten stattfindet, bitte vollständige Angabe zu allen Ausbildungsstätten unter F oder als Anlage beifügen.

HINWEIS: Die sich aus dem Berufsausbildungsverhältnis ergebenden Daten gemäß § 28 HwO und § 34/35 BBiG werden bei den zuständigen Stellen gespeichert.

